



Newsletter Jahresabschluss 2021

**Integration durch das Ehrenamt**

 **Kommunales  
Integrationszentrum  
Rheinisch-Bergischer Kreis**

# Spotlight:

## Herbst-Sportcamp

In der Sporthalle des Berufskollegs Technik in Bergisch Gladbach fand in den Herbstferien ein integratives Sportcamp für Jugendliche statt.

Das Sportangebot „Begegnung durch Sport“ wurde von Miriam Kretzer vom Kreissportbund in Zusammenarbeit mit dem AWO-Projekt „Wie funktioniert Deutschland“ organisiert. Im Sportcamp lernten Jugendliche aus unterschiedlichen Herkunftsländern verschiedene Sportarten kennen.

An insgesamt vier Tagen, jeweils morgens und nachmittags, probierten die Jugendlichen Sportarten wie Volleyball, Boxen, Breakdance, Fußball oder Taekwon-Do aus.



© Kommunales Integrationszentrum

„Den Jugendlichen hat das Projekt viel Spaß gemacht und sie wünschen sich, dass das Angebot wiederholt wird“, freut sich Miriam Kretzer über die positive Resonanz.

Bei der Kommunikation miteinander gab es zunächst allerdings einige Herausforderungen zu bewältigen, da einige der Jugendlichen noch nicht lange in Deutschland zuhause sind. Doch mit ein wenig Kreativität kam man gut in den Austausch. Bei der Erklärung der Spielregeln wurde zum Teil auf Übersetzungssoftware zurückgegriffen und sich zusätzlich nonverbal verständigt. Bewegungsabläufe wurden einfach vorgemacht und die Jugendlichen

machten diese nach. Dieses Vorgehen macht die Vorteile von Bewegungsangeboten deutlich, denn Sport erfordert nicht zwingend gesprochene Sprache.



© Kreissportbund

Trotz oder vielleicht gerade wegen dieser Herausforderungen, ist die Gruppe schnell zusammengewachsen und hat prima harmonisiert. Die Pausenzeiten verbrachten die Jugendlichen gemeinsam und spielten Fußball oder Volleyball.

Durch die guten Kontakte des Kreissportbunds zu den verschiedenen Trägern im Kreis war es sogar möglich, sportinteressierte Jugendliche zu verschiedenen Sportangeboten der Vereine im Kreis zu vermitteln.

Das Projekt wurde vom Kommunales Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises, dem AWO Projekt

„Wie funktioniert Deutschland“ und dem Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis gefördert.

# Fachkonferenz Integration

## Fachkonferenz Integration bestätigt eingeschlagenen Kurs für die kreisweite Integrationsarbeit

Die Fachkonferenz Integration stellte bei ihrer Tagung im Bergischen Löwen die Weichen für das kommende Jahr. Das Gremium befasste sich unter anderem mit den Arbeitsschwerpunkten des Kommunalen Integrationszentrums im Rheinisch-Bergischen Kreis und tauschte sich über verschiedene Themen aus. Kreisdirektor Dr. Erik Werdel dankte zudem allen Akteuren für ihren großen Einsatz unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie und lobte, dass „die Integrationsarbeit im Kreis engagiert und kreativ fortentwickelt worden ist.“



© Rheinisch-Bergischer Kreis/Susanne Prothmann

## Landesvorhaben „Kommunales Integrationsmanagement“ erfolgreich in der Region umgesetzt

Ein Vertreter des Landesministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration stellte der Fachkonferenz das Programm „Kommunales Integrationsmanagement“ vor. Im Mittelpunkt steht dabei, dass für die erfolgreiche Integration von zugewanderten Menschen die lückenlose Vernetzung verschiedener Ämter und Akteure notwendig ist, denn häufig spielen zahlreiche unterschiedliche Aufgaben und Probleme eine wichtige Rolle, wie die Klärung aufenthaltsrechtlicher

Fragen oder die Anmeldung an der passenden Schule. Den Kommunen kommt dabei eine entscheidende Rolle zu.

© Rheinisch-Bergischer Kreis/Susanne Prothmann



## Engagement an Nelson-Mandela-Gesamtschule

In der Region wird eine Vielzahl an guten Projekten im Rahmen der Integrationspauschale des Landes NRW über das Kommunale Integrationszentrum gefördert. Ein Beispiel ist das Vorhaben „Integrationsbegleitung für traumatisierte Schülerinnen und Schüler mit Fluchtgeschichte“ der Nelson-Mandela-Gesamtschule in Bergisch Gladbach. Darüber berichteten Schulleiter Dieter Wagner und Projektleiterin Jana Zielke. Im Mittelpunkt des Vortrags standen die Ausgangssituation an der Schule und der Ansatz des Projekts: die jungen Menschen dabei zu unterstützen, ihre Emotionen und Wünsche auf unterschiedlichsten Weisen auszudrücken. Dabei wurde betont, dass die Kinder schon früh Traumata und Verunsicherungen erlebt haben und mit ihren Erfahrungen nicht alleine gelassen werden dürfen. Für das Engagement an der Schule zollten die Mitglieder der Fachkonferenz den Vortragenden großen Respekt. Mit der Vorbereitung durch die Fachkonferenz Integration sind jetzt die Voraussetzungen geschaffen, um auch im nächsten Jahr über die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

einen wichtigen Beitrag zur Ausgestaltung der Integrationsprozesse im Rheinisch-Bergischen Kreis zu leisten.



*Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.  
- Dalai Lama*

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und jetzt ist es die Zeit, dass wir Ihnen unseren Dank für ihr tägliches Engagement aussprechen. Obwohl die Pandemie unseren Alltag weiterhin fest im Griff hat und die Planbarkeit von Projekten und Veranstaltungen massiv erschwert, haben Sie sich weiter für Menschen engagiert, die Unterstützung benötigen und sich für die Integrationsarbeit eingesetzt. Dabei haben Sie viele neue Ideen entwickelt und diese in die Tat umgesetzt.

Wir hoffen alle, dass es im nächsten Jahr wieder häufiger möglich ist, sich persönlich zu begegnen. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, besinnliche Festtage sowie viel Gesundheit und Glück für das nächste Jahr.

Herzlichen Dank

Das Team des Kommunalen Integrationszentrums des Rheinisch-Bergischer Kreis

---

**Ihre „Servicestelle Integration durch das Ehrenamt“**

im Kommunalen Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises:

Tanja Stöffken

Tel: 02202 13 -2062

[tanja.stoeffken@rbk-online.de](mailto:tanja.stoeffken@rbk-online.de)

Markus Lichterkus

Tel: 02202 13 -2172

[markus.lichterkus@rbk-online.de](mailto:markus.lichterkus@rbk-online.de)

Impressum:

Rheinisch Bergischer Kreis, Der Landrat

Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497

[www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de), E-Mail: [info@rbk-online.de](mailto:info@rbk-online.de)

Verantwortliche Redakteurin: Nurhan Dogruer-Rütten

Titelbild: ©freshidea-AdobeStock